

## II.A1.21

### Fábulas, cuentos y novelas

# Luis Sepúlveda: „Un viejo que leía novelas de amor“. Einen Roman zu den Folgen der Globalisierung für indigene Völker lesen (S II)

Christina Münder y Estellés



© Manuel/AdobeStock

Ende der Siebzigerjahre nahm der chilenische Schriftsteller Luis Sepúlveda an einer Expedition der UNESCO im Amazonas teil und lebte sieben Monate lang mit den Shuara im Urwald. So entstand sein Roman „*Un viejo que leía novelas de amor*“ (1989), in dem er die Kultur der Shuara und den Amazonas-Urwald wie kein Schriftsteller zuvor verteidigte. Der anschaulich geschriebene Roman regt die Lernenden dazu an, sich mit den Folgen der Globalisierung und des Klimawandels, von dem die indigenen Völker an erster Stelle betroffen sind, auseinanderzusetzen und eignet sich, um den Spanischunterricht mit einem aktuellen, gesellschaftsrelevanten Thema zu verbinden.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe/Lernjahr:** 11/12 (G8) bzw. 12/13 (G9), ab 4. Lernjahr

**Dauer:** 12 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** 1. Leseverstehen: Lektüre eines Romans; 2. Schreiben: einen kreativen Text schreiben, größere Mengen von Informationen zusammenfassen; 3. Sprechfertigkeit: Diskutieren und Präsentieren; 4. Sprachmittlung

**Thematische Bereiche:** Roman, Lateinamerika, Amazonas, indigene Völker, Globalisierung

**Material:** Texte, Bilder, Internet, Video

**Zusatzmedien:** Buch „*Un viejo que leía novelas de amor*“ von Luis Sepúlveda

---

## Sachanalyse

### Zum Autor und seinem Werk

**Luis Sepúlveda** wurde am 4. Oktober 1949 in Ovalle, im Norden Chiles geboren. Obwohl sein Vater den Besuch der Handelsschule für ihn vorsah, studierte er an der *Universidad Nacional* Theaterregie. Aufgrund seines **politischen Engagements** wurde er unter der Diktatur Augusto Pinochets (1973–1990) zweimal inhaftiert. Mit der Unterstützung von *Amnesty International* konnten jedoch acht Jahre **Exil** anstelle der Freiheitsstrafe ausgehandelt werden. In Ecuador nahm Sepúlveda 1978 als Journalist an einer von der UNESCO geförderten Expedition teil und siedelte 1980 nach **Deutschland** über, wo er zehn Jahre lang lebte und als Schriftsteller und Journalist unter anderem für den „Spiegel“ tätig war. Von 1982 bis 1987 arbeitete er für Greenpeace und war Besatzungsmitglied auf einem der Schiffe der Organisation.

Luis Sepúlveda wurde mit „*Un viejo que leía novelas de amor*“ bekannt. Das Buch erschien 1989 bei einem kleinen Verlag in Oviedo, erweckte jedoch erst über Europa und die Neuauflage des spanischen Verlags Tusquets 1992 internationales Interesse und gelangte so nach Chile.

Sepúlveda bedient die **unterschiedlichsten Literaturgattungen**, sein Interesse gilt vor allem **politischen, sozialen und ökologischen Themen**, insbesondere der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Sein Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet.

### Zum Roman „*Un viejo que leía novelas de amor*“

Der Roman „*Un viejo que leía novelas de amor*“ („Der Alte, der Liebesromane las“) erzählt in acht Kapiteln die Geschichte von **Antonio José Bolívar Proaño**, der mit seiner Frau im Rahmen eines Kolonisierungsprojekts von einem Bergdorf in den ecuadorianischen Anden in das Amazonas-Tiefenland übersiedelt, wo die versprochenen Hilfeleistungen der Regierung auf sich warten lassen. Das Projekt, in welches das kinderlose Paar Hoffnungen gesetzt hatte, entpuppt sich als Überlebenskampf, den Antonios Frau aufgrund von Malaria nicht übersteht.

Nach dem Tod seiner Frau lernt Antonio von den indigenen Shuara, im Regenwald im Einklang mit der Natur zu leben, statt gegen sie anzukämpfen. Er **integriert sich in die Gemeinschaft der Shuara**, bekommt dabei jedoch immer wieder zu spüren, dass er zwar wie einer von ihnen ist, jedoch nicht wirklich zu ihnen gehört. Als er dazu auserwählt wird, den durch einen Wilderer verursachten Tod seines Freundes Nushiño zu rächen, dies allerdings entgegen den Regeln der Indigenen mit einem Gewehr statt mit einem Pfeil tut, sieht er sich gezwungen, die Gruppe zu verlassen. Zurück in der **Siedlung El Idilio**, findet er an diesem alles andere als idyllischen Ort in der **Lektüre von Liebesromanen** einen Zufluchtsort. Er sieht sich jedoch vor eine neue Herausforderung gestellt, als ein Weißer die Jungen eines Ozelots tötet und das Muttertier zu einer ernst zu nehmenden Bedrohung für die Siedler wird. Antonio, der wie kein anderer den Dschungel kennt, soll das Tier erlegen und stellt dabei die **Beziehung zwischen Natur und dem von Profitgier geleiteten Menschen**, der in das Amazonasgebiet eindringt, immer wieder infrage.

### Bibliografische Angaben

Diese Unterrichtseinheit stützt sich auf folgende **Textausgabe**:

**Luis Sepúlveda:** „*Un viejo que leía novelas de amor*“, Ditzingen: Reclam, 2017.  
ISBN: 978-3-15-019724-0, 180 Seiten (der Roman an sich umfasst 152 Seiten), 5,80 Euro.

Die Ausgabe enthält Vokabelerklärungen sowie einen Anhang mit einem Interview mit Luis Se-

púlveda, Internetlinks zum Thema „Regenwald“ und einem interessanten Nachwort von Michaela Schwermann, dessen Lektüre sich ebenfalls für den Unterricht empfiehlt.

#### Sekundärliteratur:

- ▶ **Acosta, María Eugenia:** *Presencia de la naturaleza en el texto "Un viejo que leía novelas de amor"*. In: *Revista Comunicación*, Vol. 11, Núm. 2 (21): *Revista Comunicación*, 1659–3820, 0379–3974, <https://repositoriotec.tec.ac.cr/handle/2238/4950>.
- ▶ **Schumacher, Heinz:** *Wie wird Beton zu Gras? – Die Ökologie-Thematik in der Prosa der Gegenwartsliteratur, nebst einigen Anmerkungen zu ihrer didaktischen Bedeutsamkeit*. In: *Literatur für Leser 1998/3*, S. 259–274.

#### Weiterführende Internetlinks:

- ▶ <https://www.klimabuendnis.org/home.html?&L=0>
- ▶ <http://www.indigene.de/home.html>  
Websites des Klima-Bündnis/Alianza del Clima e. V., ein Zusammenschluss europäischer Städte und Gemeinden, die eine Partnerschaft mit indigenen Völkern der Regenwälder Amazoniens eingegangen sind.
- ▶ <https://conaie.org>  
Website der Confederación de Nacionalidades Indígenas del Ecuador
- ▶ <https://www.online.uni-marburg.de/shuara/Hauptseite.html>  
Urwald – Vitrine – Internet. Eine virtuelle Reise zu den Shuara Ecuadors

### Didaktisch-methodisches Konzept

#### Zur Lerngruppe und zur thematischen Einbettung

Die Unterrichtsreihe wendet sich an Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 12 und 13** (bzw. **11 und 12 an G8-Schulen**), die sich mindestens im **4. Lernjahr** befinden. Sie eignet sich zur Behandlung **politischer und gesellschaftsrelevanter Themen der lateinamerikanischen Gegenwart** sowie von Fragen der kulturellen und nationalen **Identität**.

Die Lektüre des Romans bzw. ausgewählter Kapitel ist in **Niedersachsen** und in **Baden-Württemberg** verpflichtend für das Abitur.

#### Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Es werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt, dabei stehen die Lektüre und das Textverständnis in Verbindung mit schüleraktivierenden Aufgaben im Vordergrund. Auch die schriftliche und mündliche Argumentation (Verfassen einer E-Mail, TV-Debatte) in der Fremdsprache sind wichtige Schwerpunkte. Zudem werden Internetrecherchen durchgeführt und weiterführende Sachtexte gelesen.

#### Zu den Lernzielen

**Lesekompetenz/literarische Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand des Romans mit der Lebenswelt indigener Völker und mit den Folgen der Globalisierung für diese Bevölkerungsgruppen auseinander. In Verbindung mit der Erzählung und mit Sachtexten werden verschiedene Lesetechniken angewendet.

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Acercamiento a la novela

**M 1** **Acercamiento a la novela** / Annäherung an das Thema durch Vermutungen und Assoziationen zum Titel und Cover des Romans (Mindmap)

**M 2** **Introducción** / Ausgabe des Romans an die Lernenden und Lektüre des ersten Kapitels; Ausfüllen eines Arbeitsblatts mit Angaben zu Zeit, Ort, Figuren und Situationen

**Deberes:** Fortführung von M 2

**Benötigt:**

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1

### 2. Stunde

**Thema:** Entrar en situación

**M 3** **Ubicar el lugar de la acción** / Einstieg über eine Landkarte zum Handlungsort des Romans

**ZM 1** **Dos mapas** / Karte Südamerikas mit dem Amazonasgebiet, Karte zum Gebiet der Shuara und zu den drei Landesebenen (región litoral, región interandina, región amazónica)

**M 4** **Mosaico de expertos** / Arbeitsteilige Lektüre (mosaico de expertos) von drei Auszügen aus dem zweiten Kapitel

**Deberes:** Lesen des zweiten Kapitels und Beantworten von Verständnisfragen

**Benötigt:**

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. Word-Fassung von M 3 sowie von den beiden Karten (ZM 1 bzw. Hinweise zur 2. Stunde)
- DIN-A4-Hefte (blanko)



### 3.–7. Stunde

**Thema:** Convivir con los shuar

**M 5** **Convivir con los shuar** / Beschreiben eines Bildimpulses zum Einstieg; Aktivierung des Vorwissens

**M 6** **Un paseo por un museo virtual** / Sprachmittlungsaufgabe zur mündlichen Wiedergabe von Informationen zu den Shuara aus dem virtuellen Museum „Urwald, Vitrine, Internet. Eine virtuelle Reise zu den Shuara Ecuadors“; Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

- M 7** "¿Cómo somos?" / Auseinandersetzung mit dem dritten Kapitel: Lebensweise, Werte und Traditionen der Shuara
- M 8** "Era como uno de ellos..." / Analyse und Interpretation der Beziehung der Hauptfigur zu den Shuara; Erstellen eines Tafelbilds
- M 9** **Mi concepción del mundo** / Partnerübung: Lesen eines Auszugs aus einem Interview mit Luis Sepúlveda und Beantworten von Fragen zum Textverständnis und zur Analyse
- Deberes:** Lesen des vierten und fünften Kapitels, Beantworten von Richtig-Falsch-Fragen
- Benötigt:**
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
  - Folienkopie bzw. Word-Fassung von M 5
  - DIN-A4-Hefte (blanko)
  - Wörterbuch

---

## 8. Stunde

- Thema:** El conflicto entre Antonio y el alcalde
- M 10** **El conflicto entre Antonio y el alcalde** / Gegenüberstellung der zwei Figuren anhand von Textstellen aus dem sechsten Kapitel
- M 11** **Indígenas aislados** / Lektüre eines Sachtextes zum Thema „Freiwillige Isolation indigener Völker“; Beantworten von Verständnisfragen
- Benötigt:**  DIN-A4-Hefte (blanko)

---

## 9./10. Stunde

- Thema:** Los pueblos indígenas y el cambio climático
- M 12** **El cambio climático y los pueblos indígenas** / Vokabel-Assoziationsübung zur Vorentlastung eines Sachtextes; Beantworten von Fragen zum Textverständnis und zur Analyse
- M 13** **Un mundo globalizado I – ¿Sabías que...?** / Lektüre von kurzen Texten zum Thema Rohstoffgewinnung im Amazonasgebiet und Stellungnahme
- M 14** **Un mundo globalizado II** / Wiedergabe der erarbeiteten Inhalte in Form einer E-Mail
- Deberes:** Lesen des siebten Kapitels und Beantworten von Multiple-Choice-Fragen
- Benötigt:**  DIN-A4-Hefte (blanko)

## 11. Stunde

**Thema:** Debate televisivo

**M 15** **Un mundo globalizado III – estímulo visual** / Einstieg über einen Bildimpuls

**M 16** **Debate televisivo: La explotación del Amazonas** / Finden von Argumenten für und gegen die Rohstoffgewinnung im Amazonasgebiet; Arbeitsblatt zu einer simulierten Fernsehdebatte mit sechs Rollen

**Benötigt:**

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. Word-Fassung von M 15
- DIN-A4-Hefte (blanko)

---

## 12. Stunde

**Thema:** Análisis final

**M 17** **"También la lluvia"** / Hörverstehensaufgabe zum Trailer von „*También la lluvia*“ und Vergleich mit dem Thema des Romans

**M 18** **Análisis final** / Besprechung des 8. Kapitels; Feedback zur Unterrichtsreihe **Discusión final sobre la novela "Un viejo que leía novelas de amor"** / Abschließen der Lektüre; erneute Interpretation des Titels; Feedback zur Unterrichtsreihe

**Benötigt:**

- Beamer mit Zugang zum Internet
- DIN-A4-Hefte (blanko)

VORSCHAU